

Privatkonzert in der Sixtinischen Kapelle

THOMANERCHOR LEIPZIG
PÄPSTLICHER CHOR „CAPPELLA SISTINA“

27. - 29. JUNI 2013





Altarraum

Altarraum

500 Jahre Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle

Am 31.10.1512 hat Papst Julius II. das großartige Werk von Michelangelo Buonarroti an der Decke der Sixtinischen Kapelle eingeweiht. 2012 wurde im Vatikan der 500. Geburtstag der Fertigstellung dieses außerordentlichen sakralen Kunstwerkes begangen. Seit Jahrhunderten haben abertausende Pilger und Kunstkenner dieses Meisterwerk des toskanischen Künstlers bestaunt, der auch etwas später das jüngste Gericht an der Altarwand geschaffen hat. Wenn man von der Sixtina spricht, sollte man sich vergegenwärtigen, dass diese Stätte nicht zu den Vatikanischen Museen gehört, sondern zum Päpstlichen Palast. Sie ist ein sakraler Raum für wichtige liturgische Handlungen, in dem außerdem seit Jahrhunderten die Kardinäle zur Wahl eines neuen Pontifex Maximus im Konklave zusammentreffen.

Ein Konzert mit sakraler Musik an dieser Stelle der katholischen Identität zu erleben gehört

sicherlich zu den ergreifendsten Erlebnissen. Haben hier doch außer Michelangelo auch andere große Künstler wie Botticelli, Perugino, Ghirlandaio, Roselli mit ihren Gehilfen uns Werke hinterlassen, die den Katechismus unseres Glaubens beinhalten, vom Anbeginn der Welt bis zum Jüngsten Gericht.

Papst Benedikt XVI. hatte gleich zu Beginn seines Pontifikates die Wichtigkeit des ökumenischen Dialogs in der Welt von heute betont. Um diesen Willen zu gemeinsamem Gebet der Konfessionen zu unterstreichen und dies konkret werden zu lassen, hatte er den Leiter des Chores der Sixtinischen Kapelle, Mons. Massimo Palombella, damit beauftragt, bedeutende Chöre anderer christlicher Konfessionen zu hohen Feiertagen nach Rom und in den Vatikan einzuladen, um Gottesdienste gemeinsam zu gestalten und so durch Kirchenmusik und gemeinsames Gebet den Dialog zwischen den

Konfessionen fortzuführen. Mit der Einladung an den Chor der Westminster Abbey im November 2012 war der erste Schritt getan, der sich in einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst im Petersdom sowie einem unvergesslichen Konzert in der Sixtinischen Kapelle realisierte.

Diesem Grundanliegen von Papst Benedikt XVI. folgt auch unser aktuelles Projekt „Ökumenischer Dialog durch Musik“. Es stellt einen weiteren Schritt zur Ökumene dar, durch die gemeinsame Gestaltung dieser spirituellen Stunde durch zwei Chöre, die einerseits aus der römisch-päpstlichen und andererseits aus der protestantischen Tradition stammen.

Genießen Sie mit uns diesen erbaulichen Moment, den uns der **Thomanerchor Leipzig** und der **Chor der „Cappella Musicale Pontificia Sistina“** bereiten.



Der Beginn der langen und einzigartigen Chortradition liegt beeindruckende acht Jahrhunderte zurück. Im Jahr 1212 – Leipzig besaß erst kurze Zeit das Stadt- und Marktrecht – wurde der Thomaskirche eine Schule angegliedert, wo die Knaben vor allem dafür ausgebildet wurden den musikalischen Dienst anstelle der Chorherren zu übernehmen. Die Thomasschule war zugleich Leipziger Bürgerkindern zugänglich und gilt daher als Deutschlands älteste öffentliche Schule. Über einen Zeitraum von

Die Thomaner:

Chor und Schule als Einheit seit 800 Jahren

300 Jahren blieb sie auch Leipzigs einzige Schule. Der Thomanerchor ist somit Leipzigs älteste Kultureinrichtung.

Die Musik besaß im mittelalterlichen Bildungskanon einen sehr hohen Stellenwert, in ihr sah man die göttliche Ordnung widerspiegelt. Die Thomaner sangen, quasi als Gegenleistung für Schulbildung und Unterkunft, während der Gottesdienste, bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen sowie Veranstaltungen der Ratsmitglieder. Im Zuge der Einführung der Reformation in Leipzig kam im Jahr 1543 die

Thomasschule und somit auch der Chor unter städtisches Patronat. 1553 erhielt die Thomasschule ein neues Schulgebäude, das mit einigen Umbauten bis 1902 stand.

Im Laufe seines Bestehens hatten bekannte Musiker und Komponisten die Leitung inne, als berühmtester wohl ab dem Jahr 1723 Johann Sebastian Bach.

Der Chor besteht aus etwa 100 Jungen im Alter von 9 bis 18 Jahren. Seit 10 Jahren steht er unter der Leitung von Thomaskantor Professor Georg Christoph Biller.

Der Chor der Sixtinischen Kapelle

ist dazu bestimmt, die liturgischen Feiern des Heiligen Vaters musikalisch zu gestalten

Ein Chor mit Knabenstimmen existiert seit dem Beginn des Papsttums und wurde zuerst im VI. Jahrhundert von Papst Gregor dem Großen neu geordnet und erfuhr neue Regeln unter Papst Bonifaz VIII.

Nachdem er – bedingt durch das Exil der Päpste in Avignon – aufgelöst war, wurde er unter Sixtus IV. von neuem instituiert und stellt seit damals den privaten Chor des Papstes dar. Damals erhielt er die Bezeichnung „Cappella Sistina“, sei es, weil er von „Sisto IV.“ wieder ins Leben beru-

fen wurde, sei es, weil er üblicherweise in der gleichnamigen Kapelle auftrat.

In der Renaissancezeit zählten sehr bedeutende Musiker zu seinen Kapellmeistern, wie unter anderen Giovanni Pierluigi da Palestrina, Luca Marenzio, Cristobal de Morales, Costanzo Festa, Josquin des Prés und Jakob Arcadelt.

1898 wurde Lorenzo Perosi Kapellmeister und 1956 Domenico Bartolucci. 2010 hat S.H. Benedikt XVI. Don Massimo Palombella zum Kapellmeister ernannt.



Der Chor besteht aus 24 erwachsenen Sängern und 35 „Pueri Cantores“, die die Gruppe der „weißen Stimmen“ bilden.

Grundprogramm vom 27. bis 29. Juni 2013

Donnerstag, 27. Juni 2013

Nach der Ankunft in Rom Zeit zur freien Verfügung.

Freitag, 28. Juni 2013

Frühstück im Gästehaus bzw. Hotel.

Der Tag steht für private Erkundungen in Rom zur freien Verfügung.

Um 16.30 Uhr erfolgt für alle Gäste, die nicht direkt am Vatikan wohnen, der Transfer zu den Vatikanischen Museen.

18.00 Uhr **Konzert in der SIXTINISCHEN KAPELLE**
Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Johann Sebastian Bach
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Georg Christoph Biller
Päpstlicher Chor „Cappella Sistina“
Leitung: Massimo Palombella

Anschließend Rücktransfer für alle Gäste, die nicht direkt am Vatikan wohnen.



Samstag, 29. Juni 2013 HOCHFEST „PETER & PAUL“

Frühstück im Gästehaus bzw. Hotel.

09.00 Uhr: Papstmesse im PETERSDOM
Musikalische Gestaltung:
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Georg Christoph Biller
Päpstlicher Chor „Cappella Sistina“
Leitung: Massimo Palombella

Anschließend Rücktransfer für alle Gäste, die nicht direkt am Vatikan wohnen.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung bis zum Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Teilnehmerpreise pro Person (bei eigener Anreise, d.h. ohne Flug):

bei Unterbringung im hotelmäßig geführten Gästehaus
„Villa Aurelia“ € 795,00

bei Unterbringung in der „Residenza Paolo VI“,
direkt am Petersplatz oder im Hotel NH-Giustiniano € 895,00

Zuschläge für Sonderleistungen:

Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
im hotelmäßig geführten Gästehaus € 60,00
im 4-Sterne-Hotel € 170,00

Mäenzuschlag als Upgrade in der Kategorie Silber € 300,00

Zuschläge für Dreibettzimmer, DZ de Luxe und DZ zur Einzelbenutzung
auf Anfrage.

Der Hin- und Rückflug von deutschen Flughäfen nach Rom
mit einer IATA-Fluggesellschaft (Lufthansa oder ALITALIA)
beläuft sich auf € 350,00 p.P.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013

Leistungen:

• Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC wahlweise in einem der genannten 4 Sterne-Hotels oder im Gästehaus „Villa Aurelia“. Einzelzimmer stehen gegen Aufpreis zur Verfügung.



- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Teilnahme am Konzert und der Papstmesse einschließlich 2 Hin- und Rücktransfers (außer für die Gäste, die direkt am Vatikan wohnen)
- Reiseleitung und Betreuung während des gesamten Rom-Aufenthaltes
- Neue Abgabe an die Stadt Rom für touristische Dienstleistungen (City Tax)
- Förderbeitrag für die „Fondazione Pro Musica e Arte Sacra“ in der Kategorie „Bronze“ (€ 400,00 im Reisepreis enthalten)
- Reisepreissicherung gemäß § 651 k BGB

Spezialprogramm zu dieser Rom-Reise vom 26. bis 29. Juni 2013

VERBORGENE SCHÄTZE DES VATIKANS

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Wilhelm Krammer

Mittwoch, 26. Juni 2013

Nach der Ankunft am Flughafen Transfer zum Hotel Gran Melia Rom in unmittelbarer Nähe von St. Peter.

Am Nachmittag ist ein Besuch der Engelsburg vorgesehen, die zwar als Grabmal für Kaiser Hadrian errichtet, in der Spätantike zu einer Festung umgewandelt wurde und nachmalig

verschiedenen Päpsten der Renaissance als Zufluchtort und Wohnsitz diente und deshalb über großartig dekorierte Räume verfügt. Bei einem Altstadtspaziergang konzentrieren wir uns vorwiegend auf Paläste, die von Persönlichkeiten des päpstlichen Hofes errichtet wurden.

Anschließend Abendessen in einem sehr guten Restaurant der Altstadt.



Donnerstag, 27. Juni 2013

Besuch des Museums der Peterskirche und des Kirchenschatzes. Das Museum, welches für den Publikumsbesuch geschlossen ist, beherbergt hochinteressante Stücke zur Geschichte der Peterskirche, wozu unter vielen anderen das originale – von Michelangelo angefertigte – hölzerne Modell der Peterskuppel gehört, nach welchem jüngere Architekten nach dem Tod des Urhebers den Kuppelbau fertig gestellt haben.

Außerdem besuchen Sie das Archiv der Peterskirche, in welchem hochinteressante Dokumente zur Geschichte der Peterskirche aufbewahrt werden, mit handschriftlichen Zeugnissen von Michelangelo und Gian Lorenzo Bernini.

Freitag, 28. Juni 2013

Besuch der Ausgrabungen am Petersgrab, wo sich eine Serie großartig erhaltener Mausoleen aus den ersten Jahrhunderten nach Christus befinden, die durch den Bau der konstantinischen Basilika teilweise zerstört wurden und im letzten Jahrhundert freigelegt werden konnten.

Das bedeutendste davon, das „Mausoleum der Valerier“, konnte in den letzten Jahren durch Mithilfe von Spenden unserer Gäste restauriert werden.

Am späten Nachmittag Konzert in der Sixtinischen Kapelle mit Werken von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Johann Sebastian Bach, dargeboten vom Thomanerchor Leipzig und dem Chor der „Cappella Musicale Pontificia Sistina“.

Anschließend festliches Galadinner im Palazzo Cardinal Cesi.

Samstag, 29. Juni 2013

Am Vormittag haben Sie die Gelegenheit auf reservierten Plätzen an der Papstmesse im Petersdom teilzunehmen, welche aus Anlass des Festes der Schutzpatrone Roms – der heiligen Petrus und Paulus – vom Heiligen Vater zelebriert wird.

Die musikalische Gestaltung dieses Ereignisses übernehmen gemeinsam der Chor der „Cappella Musicale Pontificia Sistina“ und der Thomanerchor Leipzig.



Danach Fahrt an die Küste, wo Sie in Flughafennähe ein Abschiedsessen in einem sehr guten Fischrestaurant genießen werden. Im Anschluss daran Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten.





Teilnehmerpreis für das Spezialprogramm pro Person

(bei eigener Anreise, d.h. ohne Flug):

bei Unterbringung im 5-Sterne-Hotel Gran Melia Rom € 1.645,00

Zuschläge für Sonderleistungen:

Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC € 630,00

Mäenzuschlag als Upgrade in der Kategorie „Silber“ € 300,00

Der Hin- und Rückflug von deutschen Flughäfen nach Rom mit einer IATA-Fluggesellschaft (Lufthansa oder ALITALIA) beläuft sich auf € 350,00 p.P.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 31. Mai 2013

Leistungen:

- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche und WC im 5-Sterne-Hotel Gran Melia Rom. Einzelzimmer stehen gegen Aufpreis zur Verfügung.
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet, 2 Hauptmahlzeiten und 1 Galadinner
- Teilnahme am Konzert und der Papstmesse einschließlich 2 Hin- und Rücktransfers
- Alle Besichtigungen gemäß Programmverlauf unter wissenschaftlicher Führung und Betreuung während der gesamten Reise durch Herrn Dr. Wilhelm Kramer.
- Neue Abgabe an die Stadt Rom für touristische Dienstleistungen (City Tax)
- Förderbeitrag für die „Fondazione Pro Musica e Arte Sacra“ in der Kategorie „Bronze“ (€ 400,00 im Reisepreis enthalten)
- Reisepreissicherung gemäß § 651 k BGB

Ausführliche Beratung und Buchung bei dem führenden Anbieter für Rom- und Vatikan-Reisen:



COURTIAL REISEN GmbH & Co.KG

Oranienstraße 11 – D-65604 Elz

Telefon 06431-956118

Fax 06431-956150

E-mail: info@courtial-reisen.de

Internet: www.courtial-reisen.de

www.festivalmusicaeartesacra.net



FONDAZIONE
PRO MUSICA E ARTE SACRA